

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Christina Fichtner (KV Regensburg-Stadt)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 398 bis 400 löschen:

Schwangerschaftsabbrüche grundsätzlich außerhalb des Strafrechts geregelt werden. Wir treten dafür ein, dass die ~~notwendige~~-Beratung durch ein abgesichertes Angebot von Beratungsstellen in vielfältiger Trägerschaft

Begründung

Durch die Formulierung "notwendige" legen wir uns darauf fest, dass wir an der Beratungspflicht festhalten. Die Streichung dieses Worts wirkt sich nicht nachteilig auf den Inhalt aus, beinhaltet aber keine Festlegung.

weitere Antragsteller*innen

Monir Shahedi (KV Regensburg-Stadt); Marie-Christine Scholz (KV Regensburg-Stadt); Theresa Eberlein (KV Regensburg-Stadt); Rainer H. Lacler (KV Regensburg-Stadt); Leonie Philine Pfadenhauer (KV Bamberg-Stadt); Stephan Fritsch (KV Erlangen-Stadt); Emily Rumpf (KV Pfaffenhofen); Maximilian-Ronaldo Klante (KV Nürnberg-Stadt); Sebastian Hansen (KV Würzburg-Land); Moritz Hunger (KV Regensburg-Stadt); Claudia Hammerbacher (KV Nürnberg-Stadt); Laura Weber (KV Weiden); Daniel Mareyen (KV Passau-Stadt); Marion Lüttig (KV München); Dennis Forster (KV Regensburg-Stadt); Helga Stieglmeier (KV Erding); Andrea Sedlmaier (KV Regensburg-Stadt); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Barbara Poneleit (KV Forchheim); sowie 43 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.